



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und Zeichensetzen

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

32. Das von einem Verhältniswort abhängige Zahlwort

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77614)

keine Vögel	keine Gänse	keine Tiere
keiner Vögel	keiner Gänse	keiner Tiere
keinen Vögeln	keinen Gänzen	keinen Tieren
keine Vögel	keine Gänse	keine Tiere

Die unbestimmten Zahlwörter nehmen im 2., 3. und 4. Falle die Endungen des bestimmten Geschlechtswortes an.

Das von einem **Verhältniszorte** abhängige Zahlwort.

Vorübung: Wie heißt der 4. Fall Einzahl (Mehrzahl) von:

ein Mensch, kein Vogel, alle Bäume, viele Fehler, mancher Taler, kein Wurm usw.

A. 4. Fall: Durch ei- Mensch- ist die Sünde in die Welt gekommen. Durch zwei sind alle gerad- Zahlen teilbar. Die Eisenbahn geht durch drei Berg-. Der Wind geht durch all- Bäum-. Das Zimmer hat für achtundvierzig Schül- Raum. Hab Dank für all- Freuden! Für viel- Tausend reichten die Brote nicht aus. Wir alle stehen dann mutig für ei- Mann. Mancher holt für ander- Leut- die Kastanien aus d- Feuer. Christus hat sein Leben für all- Menschen gelassen. Es ist um jed- Baum eine Rinde gewachsen. Am 21. März geht die Sonne morgens (des Morgens) um 6 Uhr auf und abends (des Abends) um 6 Uhr unter. Die Mutter ist gegen all- Kind- gleich freundlich. Im Winter wird es schon gegen halb vier Uhr nachmittags (des Nachmittags) dunkel. David war siegreich gegen all- Feind-. Gott beschützt mich wider all- Fährlichkeit-. Kinder sollen gegen kei- Mensch- unfreundlich sein.

a. Schreibe die Verhältniszörter und die von ihnen abhängigen Dingwörter mit ihrem beifügenden Zahlworte heraus und mache es ebenso mit den Beispielen unter B und C!

b. Bestimme den Satzgegenstand!

Vorübung: Wie heißt der 3. Fall Einzahl (Mehrzahl) von:

kein Mann, keine Frau, kein Kind, viele Wunden, beide Ärmel, mehrere Kanonen, beide Hände, alle Zelte usw.

B. 3. Fall: Der Verwundete blutete aus viel- Wund-. Aus all- Zelt- strömt's; es reißt sich jubelnd Schar an Schar. Aus

ein- Munde gehet Loben und Fluchen. Die Woche besteht aus sieben Tag-, das Jahr aus zwölf Monat-. Das Ganze besteht aus zwei Hälft-. Das Hemd guckte dem Bettler aus beid- Arme-. Außer mehrer- Kanonen wurden viele Gewehre erbeutet. Bei manch- Kind- genügt eine Warnung. Ich habe bei beid- Freund- Hilfe gefunden. Binnen wenig- (einig-) Tag- dürfte die Arbeit fertig sein. Mit manch- Menschen ist nichts anzufangen. Er griff mit beid- Händ- zu. Der Kaufmann soll nicht mit zweierlei Maß messen. Mit wenig- Wort- läßt sich oft viel sagen. Man darf nicht mit sechs fahren, wenn man nur für zwei Futter hat. Nach viel- Ruh'n sah er das bessere Land. Nach sechs Monat- wurde der Engel Gabriel zu d- Jungfrau Maria gesandt. Nach drei Tag- stieg der Heiland wieder aus d- Grabe heraus. Nach drei Tag- fanden die Eltern den Jesusknaben im Tempel. Es hat seit vier Wochen nicht geregnet. Ich trage meinen Hut schon seit mehrer- Jahr-. Einer von beid- muß es gewesen sein. Von all- Bäum- pflückt man keine Frucht. Ich kann die Melodie von viel- Lied- singen. Wir treten beim Turnen zu drei- an. Der Mißtrauische hat zu kein- Menschen Vertrauen. Nach drei Tag- wird Pharao dein Haupt erheben. Die Truppen rückten von all- Seit- vor.

Vorübung: Wie heißt der 2. Fall Einzahl (Mehrzahl) von:

ein Jahr, zwei (drei) Tage, viele Versuche, alle Anstrengungen, einige (wenige) Stunden, keine Klage usw.

C. 2. Fall: Von viel- Wies- wird das Heu mittels zwei- Stangen getragen. Innerhalb fünf Tag- muß der Aufsatz abgegeben werden. Der Deutsche Krieg war innerhalb sieben Tag- entschieden. Bei ei- Schwerkranken entscheidet sich innerhalb zwei- Tag- viel. Innerhalb drei- Jahr- kann noch viel geschehen. Zwei- Pfennig- wegen strengt man keine Klage an. Trotz viel- Versuch- ist es nicht gelungen, Gold zu machen. Infolge einig- Gewitter waren die Straßen überschwemmt. Der Fluß erzwingt sich seinen Lauf ungeachtet

all- Hinderniß-. Innerhalb ein- Jahr- läßt sich viel lernen. Trotz all- Anstrengung- läßt sich oft das gewünschte Ziel nicht erreichen. Wegen einig- Fehler ist die Arbeit noch nicht ungenügend.

Das besitzanzeigende Fürwort (Pronomen possessivum).

Das Wesen des besitzanzeigenden Fürwortes.

1. **Mein** Jesus ist der beste Freund. Meine Seele erhebe den Herrn, und mein Geist freue sich Gottes, meines Heilandes. Ich und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen. Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und meine Wege sind nicht eure Wege.

Dein Mund hat mich gelabet mit Milch und süßer Kost, dein Geist hat mich begabet mit mancher Himmelslust. Siehe, das ist deine Mutter! Dein Haus sei deine Burg. Befiehl dem Herrn deine Wege!

Sein Spieß war wie ein Weberbaum. Seine Kraft ist in dem Schwachen mächtig. Sein Aug' ist mild und heiter. Seine Kleider waren weiß wie ein Licht.

Unser Vater ist im Himmel. Unsr¹⁾e Freundschaft soll nicht wanken. Unser Leben währet siebenzig Jahre. Unsr¹⁾e Väter haben auf diesem Berge geweissagt.

Euer Ruhm ist nicht fein. Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. Hebet eure Häupter auf und wisset, daß sich eure Erlösung nahet! Lasset euer Licht leuchten vor den Heiden!

Ihr Bruder war gestorben. Hanna bewegte nur ihre Lippen; ihre Stimme hörte man nicht. Die Tochter streckte ihre Hände dem Vater entgegen.

Die Wörter mein, dein, sein, unser, euer, ihr stehen anstelle eines Namens, also für ein Dingwort; darum sind sie auch **Fürwörter** (Pronomina).

¹⁾ Unser und euer bleiben meist zweifelsbig; sie stoßen das e vor dem r aus, also unsr^e, eure.